

# LÄNDERSTECKBRIEF

## Brandenburg



### AUF EINEN BLICK

Im Jahresdurchschnitt 2022/2023\* fehlten in Brandenburg 24.459 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 52,2 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die

drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Engpassrelation).

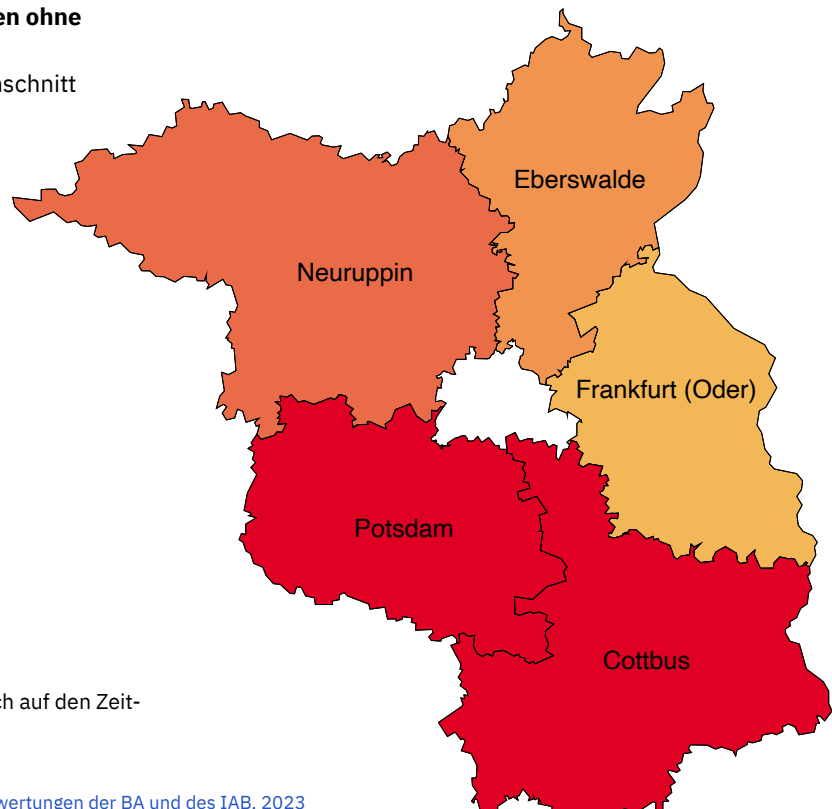
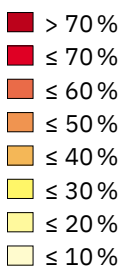
## Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Cottbus und Potsdam. Dort gab es für 63,7 bzw. 61,7 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war

die Stellenüberhangsquote mit 38,0 Prozent bzw. 46,6 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Frankfurt (Oder) und Eberswalde.

### Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose

nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2022/2023



\*Der Jahresdurchschnitt 2022/2023 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2022 und Juni 2023

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

## Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2022/2023

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
Fachkraft	Bauelektrik	731	842	13
	Altenpflege	729	818	11
	Lagerwirtschaft	620	1.167	47
	Gesundheits- und Krankenpflege	617	805	23
	Kraftfahrzeugtechnik	612	853	28
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	667	1.103	40
	Physiotherapie	447	507	12
	Buchhaltung	313	598	48
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	227	310	27
	Ergotherapie	217	245	11
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	964	1.109	13
	Bauplanung und -überwachung	457	483	5
	Informatik	426	467	9
	Öffentliche Verwaltung	361	372	3
	Apotheker:innen, Pharmazeut:innen	277	304	9

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.  
Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

## In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2022/2023 in den Berufsgattungen Bauelektrik und Altenpflege. Hier gab es für 731 bzw. 729 offene Stellen keine passend qualifizierte Arbeitslosen in Brandenburg. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 667 bzw. 447. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 964 bzw. 457.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung – Expert:in. Dort kamen durchschnittlich drei passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Justizvollzugsdienst – Fachkraft. Dort kam durchschnittlich weniger als eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: [kofa.de/studien](https://kofa.de/studien)

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: [kofa.de/service/newsletter](https://kofa.de/service/newsletter)

Stand: Juli 2023. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.